

KSD Konferenz der Schulaufsicht in der Bundesrepublik Deutschland – Landeskonferenz Rheinland-Pfalz e.V.

Email: vorstand@ksd-rp.de
Homepage: www.ksd-rp.de

Der Vorstand:

Erste Vorsitzende:

RSD Waltraud Bank, Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Neustadt

Stellvertretender Vorsitzender:

RSD Bernhard Roschinski, ADD Neustadt

Schriftführerin:

RSD Anita Mandel, ADD Neustadt

Kassenwart:

RSD Erwin Stephan, ADD Neustadt

Vertreter der Pensionäre:

LRSD a.D. Klaus Bauer

Die Konferenz der Schulaufsicht in der Bundesrepublik Deutschland KSD e.V.

- ... ist der Dachverband der Schülerrätevereinigungen der Bundesländer
- ... fördert die Zusammenarbeit der Schulaufsichtsbeamten aller Schulformen in den Bundesländern
- ... ist politisch und weltanschaulich neutral
- ... strebt die Zusammenarbeit mit Gewerkschaften, Verbänden und anderen Berufsorganisationen der Lehrerschaft an



„Das Kind im Auge“

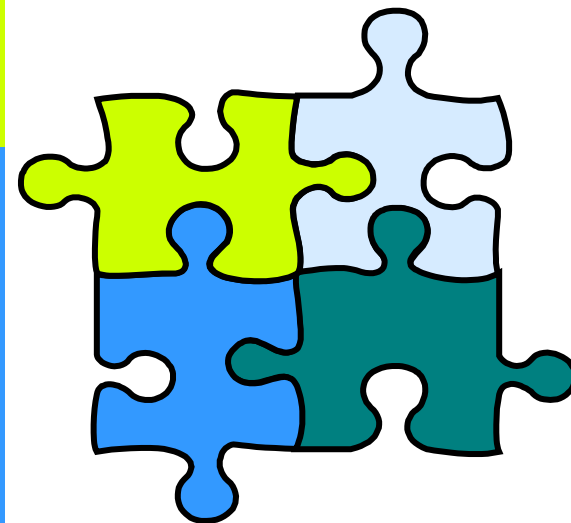
(Entwurf der 16-jährigen Schülerin Janis Joy Eppian, Amsterdam)

Dies ist seit September 2005 das gemeinsame Motto der deutschen und niederländischen Schulaufsichtsvereinigungen



KSD Konferenz der Schulaufsicht in der Bundesrepublik Deutschland

- Landeskonferenz Rheinland-Pfalz e. V.



Vertretung der beruflichen Interessen der Referentinnen und Referenten in der Schulaufsicht des Landes Rheinland-Pfalz

Zweck, Aufgaben und Ziele der KSD – Landeskonferenz Rheinland-Pfalz e.V.

Der Verein vertritt die beruflichen Interessen der Referentinnen und Referenten in der Schulaufsicht des Landes Rheinland-Pfalz.

Er ist überparteilich und verbandsunabhängig.

Zu seinen Aufgaben gehören unter anderem:

Austausch von Informationen, Erfahrungen und Meinungen über die Arbeit von Schulaufsicht, Schulverwaltung, Schulberatung und Schulevaluation

Einbringen von Initiativen und Abfassen von Stellungnahmen zu schulpolitischen und pädagogischen Fragen, Verhandlungen mit Behörden, Dienststellen und Verbänden

Einflussnahme auf bestehende und beabsichtigte Erlasse, Richtlinien, Verordnungen, Gesetze usw. im Schulbereich

Organisation von Fortbildungsveranstaltungen für seine Mitglieder

Kontaktpflege zu allen Mitgliedern bspw. durch gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen

Aktuelle Arbeitsfelder der KSD – Landeskonferenz Rheinland-Pfalz e.V.

Grundpositionen:

Erarbeitet am 10.3.2008 von einer 12-köpfigen KSD-AG

- ⇒ Sicherstellung einer Personalausstattung, die es erlaubt, die vom Rechnungshof festgestellte Mehrarbeit abzubauen und den laufenden Geschäften und den zukünftigen zusätzlichen Aufgaben gerecht zu werden
- ⇒ Systematische Personalentwicklung und aufgabenbezogene Weiterqualifizierung
- ⇒ Einstufung aller Referentinnen und Referenten in den höheren Dienst in A15/A16 nach den gesetzlichen Mindestfristen
- ⇒ Entlastung der Referentinnen und Referenten von Tätigkeiten, die auf Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter übertragen werden können; gleichzeitig Schaffen entsprechender Sachbearbeitungskapazitäten
- ⇒ Entlastung der Referentinnen und Referenten durch eine den Aufgaben entsprechende zeitgemäße Organisation und Ausstattung des Arbeitsplatzes (räumlich, technisch, sächlich)
- ⇒ Partizipation der Schulaufsicht an bildungspolitischen Meinungsbildungs- und Entwicklungsprozessen

Aufgaben und Ziele der KSD in Deutschland

dem Sinn nach entnommen aus: www.ksdev.de

Anregungen zur Gestaltung und Verbesserung des Schulwesens in Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung

Einflussnahme auf Entscheidungsträger vor schul- und bildungspolitischen Entscheidungen auf Bundesebene

Koordination von Aktivitäten der Landesverbände auf Bundesebene im Zusammenwirken mit anderen Organisationen

Vertretung der beruflichen und standespolitischen Interessen der Schulaufsichtsbeamtinnen und -beamten bei den zuständigen Gremien auf Bundesebene

Austausch von schul-, berufs- und standespolitischen Informationen und Herausgabe regelmäßiger Informationen

Fortbildung der Mitglieder und weitere Professionalisierung der Schulaufsicht

Initiativen und Stellungnahmen zu schulpolitischen und pädagogischen Fragen (jährliches Positionspapier)

Feststellung und Verfolgung aktueller Trends im Schulwesen aufgrund der Berichte der Bundesländer

Mitarbeit bei der Ausgestaltung der Bedingungen für die Arbeit der Schulaufsicht

Verhandlungen mit Behörden, Dienststellen und Verbänden

Bekannt machen des Berufsbildes von Schulaufsicht im Bildungssystem

Weiterentwicklung der Rolle von Schulaufsicht